

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Geschlechterforschung

I. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Der Studiengang führt auf unterschiedliche Berufs- und Wissenschaftsfelder hin, in denen Geschlechterforschung und Gender-Kompetenzen eine sinnvolle Spezialqualifikation darstellen:

- Personalwesen sowie Frauenförderung und Gender Mainstreaming in öffentlichen und privaten Institutionen und Organisationen im nationalen und internationalen Rahmen,
- Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen,
- Mitarbeit in Verlagen, Medienunternehmen,
- außerschulische Bildungsarbeit,
- Aufgaben im Bereich kunsthistorischer Museen, der Kulturpolitik, des Kulturaustausches,
- Mitarbeit im Bereich des Sports und des Gesundheitswesens,
- Beratungstätigkeiten

II. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 52 Credits im Fach Geschlechterforschung.

II. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

B.GeFo.2 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

Das Modul *B.GeFo.1* ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 Credits erfolgreich absolviert werden.

B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.4 Soziale Beziehungen(10 C/2 SWS)

B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.6 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/2 SWS)

B.GeFo.7 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

bb. Wahlmodule

Aus den am Studienfach Geschlechterforschung beteiligten Fächern (Ägyptologie, Anglistik, Archäologie, Agrarsoziologie, Altorientalistik, Arabistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) müssen ferner wenigstens 14 C im Rahmen von frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht werden.

Auf Antrag an die Prüfungskommission können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden.

Dazu müssen eines der noch nicht gewählten Module B.GeFo.3-7 und die folgenden zwei Module im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.8 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.9 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen die folgenden 4 Module im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.8 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.9 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.10 Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevantem Berufsfeld (6 C/ 2 SWS)

SK.SozKom.33 Gender und Diversity für die Berufspraxis (4 C/ 3 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.GeFo.8 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS)

B.GeFo.9 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

4. Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Geschlechterforschung“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erbracht werden:

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C/4 SWS)

B.GeFo.2 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 Credits erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.4 Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)

B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.6 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.7 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme
(10 C/4 SWS)

III. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis von 52 C im Fachstudium.

IV. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierten Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module *B.GeFo.3-9* zur Verfügung.

V. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter II.3. aufgeführten Angebote der Geschlechterforschung, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

VI. Modulhandbuch

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B.GeFo.1 „Theorien der Geschlechterforschung“						
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.	Modulumfang 10 Credits/ 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 SWS 2 SWS </div> </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 SWS 2 SWS </div>	2. Seminar	Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)		SWS Einzeln
1. Vorlesung oder Seminar	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 SWS 2 SWS </div>					
2. Seminar						
Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung					
Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch, Englisch	Maximale Studierendenzahl 40					
Modulverantwortliche/r Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung						

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.GeFo.2

„Methoden der Geschlechterforschung“

Lernziele, Kompetenzen

Lernziele

Einführung in Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete. Sie verbessern ihre Kompetenzen im Verstehen von Texten und in der Übertragung von qualitativen und quantitativen Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder. Sie erwerben die Fähigkeit, diese Methoden kritisch zu beurteilen und zu hinterfragen, sowie die Kompetenz, qualitative und quantitative Methoden in kleineren forschungspraktischen Übungen zu erproben und problemlösungsorientiert anzuwenden.

Modulumfang

**12 Credits/
4 SWS**

Workload in h: 360
 Präsenzzeit in h: 42
 Selbststudium in h:
 318

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

- | |
|--------------------------|
| 1. Vorlesung mit Übungen |
| 2. Seminar |

Modulprüfung:

- | |
|--|
| 1. Klausur (90 Minuten) |
| 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) |

SWS Einzeln

Wahlmöglichkeiten

Pflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung

Angebotshäufigkeit

Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch oder Englisch

Maximale Studierendenzahl

40

Modulverantwortliche

Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.GeFo.3

„Konzepte von Körper und Individuum“

Lernziele, Kompetenzen

Lernziele

Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:

- Konstruktionen von Körpervorstellungen, -bildern und -metaphern und deren Deutungen in Abhängigkeit von kulturellen, sozialen und historischen Kontexten
- Körper und Körpererfahrungen in verschiedenen Kulturen und Epochen
- Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der biographischen und lebensweltlichen Zusammenhänge von Körper, Körperlichkeit und Geschlecht sowie deren sozialen, kulturellen und historischen Deutungen. Sie kennen die Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität. Sie verbessern ihre Fähigkeit, ihr theoretisches und methodisches Wissen an praxisnahen Beispielen systematisch zu überprüfen.

Modulumfang

10 Credits
4 SWS

Workload in h: 300
 Präsenzzeit in h: 42
 Selbststudium in h: 258

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

1. Vorlesung oder Seminar
 2. Seminar

Modulprüfung:

1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)
 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)

SWS Einzeln

2 SWS
 2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung
 Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil

Angebotshäufigkeit

Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

deutsch oder englisch

Maximale Studierendenzahl

40

Modulverantwortliche

Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B.GeFo.4 „Soziale Beziehungen“						
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Gegenstandsbereichen wie Verwandtschaft, Familie, Gruppe, Generation u.a. • Prozesse des Doing Gender • wissenschaftliche Theorien der Soziologie und Sozialphilosophie bzw. Bildungs- und Sozialisationstheorien • Konstellationen von Macht und Herrschaft, Egalität und Hierarchie im Schnittpunkt von Geschlecht, Klasse, Ethnie und „Rasse“ Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kenntnis wie Geschlechterkonstruktionen in unterschiedlichen Disziplinen konzipiert und analysiert werden. Sie erwerben die Fähigkeit soziale Beziehungen als Determinanten gesellschaftlichen Handelns, gesellschaftlicher Strukturen und Institutionen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen Instrumente und Maßnahmen zur Einwirkung auf Geschlechterkonstellationen kennen (Macht und Herrschaft, Über- und Unterordnung, Egalität und Hierarchie). Sie machen sich mit den theoretischen Prämissen und der gesellschaftlichen Praxis vertraut und erwerben die Kompetenz, aktuelle gesellschaftliche Prozesse zu analysieren und Veränderungsstrategien zu reflektieren.	Modulumfang 10 Credits 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 SWS 2 SWS </div> </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 SWS 2 SWS </div>	2. Seminar	Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)		SWS Einzeln
1. Vorlesung oder Seminar	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 2 SWS 2 SWS </div>					
2. Seminar						
Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil					
Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden					
Sprache deutsch oder englisch	Maximale Studierendenzahl 40					
Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung						

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.GeFo.5
„Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtsspezifische Räume und Formen wirtschaftlichen Handelns, Ressourcenverteilung und Chancen der Aneignung wirtschaftlicher Güter • Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Segregation auf dem Arbeitsmarkt • geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten als Formen der sozialen und symbolischen Praxis • Geschmacksbildung durch Literatur und Medien oder im Prozess der Enkulturation <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen die Segregation des modernen Arbeits- und Ausbildungsmarktes, die Strukturen sozialer Ungleichheit in Bildung und Ausbildung und die geschlechtsspezifische Wirkung von Professionalisierungsprozessen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten an praxisnahen Beispielen zu erkennen und im Kontext verschiedener gesellschaftlicher/kultureller Transformationen zu analysieren. Sie erhalten die Kompetenz, wirtschaftliches Handeln, Ressourcenverteilung u.a. in historischen wie gegenwärtigen Gesellschaften und Kulturen zu beurteilen.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>10 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>
--	---

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" data-bbox="178 1209 1101 1456"> <tr> <td>1. Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2" style="border: none;"></td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung</td> <td rowspan="2" style="border: none;"></td> </tr> <tr> <td>1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)</td> </tr> <tr> <td>2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Seminar		2. Seminar	Modulprüfung		1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)	2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)	<p>SWS Einzel</p> <table border="1" data-bbox="1165 1209 1372 1299"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung oder Seminar										
2. Seminar										
Modulprüfung										
1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)										
2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)										
2 SWS										
2 SWS										

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch oder englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>

Modulverantwortliche
Helga Hauenschild, M.A.; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.GeFo.6

„Politische Kultur und soziopolitische Systeme“

Lernziele, Kompetenzen

Lernziele

Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:

- Geschlechterkonstruktionen im Rahmen des politischen Systems
- Regulierung männlicher und weiblicher Lebenschancen im internationalen und nationalen Bereich und Geschlechtsspezifisch sozialpolitischer Konzepte
- Soziale, kulturelle und historische Bedingungen geschlechtsspezifischer Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum und deren Institutionalisierung

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Geschlechterkonstruktionen im Rahmen politischer Systeme, mit Mechanismen der Integration und des Ausschlusses sowie mit geschlechtsspezifischen Bedingungen und Formen der politischen Partizipation und Sozialisation. Sie lernen politische Bewegungen (z.B. Migrationsprozesse) einzuschätzen und zu beurteilen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum an praxisnahen Beispielen zu reflektieren.

Modulumfang

10 Credits
4 SWS

Workload in h: 300
Präsenzzeit in h: 42
Selbststudium in h: 258

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

- | |
|---------------------------|
| 1. Vorlesung oder Seminar |
| 2. Seminar |

Modulprüfung:

- | |
|--|
| 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) |
| 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) |

SWS Einzel

2 SWS
2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung
Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil

Angebotshäufigkeit

Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch oder Englisch

Maximale Studierendenzahl

40

Modulverantwortliche/r

Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.GeFo.7

„Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme“

Lernziele, Kompetenzen

Lernziele

Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:

- Struktur von Sprache und Text,
- Produktionsregeln von Kunst und Ikonographie
- Rekonstruktion, Neuformulierung und Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen in Glaubens-, Wissens-, und Wissenschaftssystemen

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die durch Sprache, Kunst, Literatur, Massenmedien und religiöse Mythen/Rituale vermittelten geschlechtsspezifischen Denkmuster und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen Epochen und Kulturen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie erwerben die Kompetenz, die vielfältigen Prozesse, die innerhalb der Glaubens- Wissens- und Wissenschaftssysteme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen sorgen, theoretisch und methodisch zu durchdringen und im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit zur Analyse aktueller gesellschaftlicher Dynamiken zu beurteilen.

Modulumfang

10 Credits
4 SWS

Workload in h: 300
 Präsenzzeit in h: 42
 Selbststudium in h: 258

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

- | |
|---------------------------|
| 1. Vorlesung oder Seminar |
| 2. Seminar |

Modulprüfung:

- | |
|--|
| 1. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) |
| 2. Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) |

SWS Einzeln

2 SWS
2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung
 Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil

Angebotshäufigkeit

Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr

Dauer

Das Modul kann in einem Semestern abgeschlossen werden

Sprache

deutsch, englisch oder spanisch

Maximale Studierendenzahl

40

Modulverantwortliche

Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil) Modul B.GeFo.8 „Genderkompetenz I“				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz sich kritisch mit zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung auseinander zu setzen und sich mit praxisnahen Interventionen (Maßnahmen von Gender Mainstreaming, Diversity Management u.a) einfürend auseinander zu setzen. Sie erwerben Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Präsentationstechniken. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit Trans- und Interdisziplinarität in Theorie und alltäglicher universitärer Praxis.	Modulumfang 4 Credits 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99			
Lehrveranstaltung und Prüfungen Einführung in die Geschlechterforschung <table border="1" data-bbox="188 992 1107 1135"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Dozentin: Hauenschild</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Genderheft, 60% der Note und Essay (max. 6 Seiten), 40% der Note</td> </tr> </table>	Seminar	Dozentin: Hauenschild	Modulprüfung: Genderheft, 60% der Note und Essay (max. 6 Seiten), 40% der Note	
Seminar				
Dozentin: Hauenschild				
Modulprüfung: Genderheft, 60% der Note und Essay (max. 6 Seiten), 40% der Note				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A. "Geschlechterforschung" Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil; Optionalbereich/ Anwendungsorientiertes Profil			
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40			
Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung				

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fach Bachelor B.A.-Fach: Geschlechterforschung (Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil) B.GeFo.9 „Genderkompetenz II“				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“) Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden. Kompetenzen Die Studierenden erwerben aufbauend auf das Modul „Genderkompetenz I“ weitere zentrale Kompetenzen in Fragestellungen der Geschlechterforschung. Sie können diese theoretisch und methodisch analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Kompetenz bzw. Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, sie verfügen über die Kenntnisse Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.	Modulumfang 4 Credits 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99			
Lehrveranstaltung und Prüfungen Gender konsequent <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Dozentin: Hauenschild</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Genderheft, 60% der Note und Essay (max. 6 Seiten), 40% der Note</td> </tr> </table>		Seminar	Dozentin: Hauenschild	Modulprüfung: Genderheft, 60% der Note und Essay (max. 6 Seiten), 40% der Note
Seminar				
Dozentin: Hauenschild				
Modulprüfung: Genderheft, 60% der Note und Essay (max. 6 Seiten), 40% der Note				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A. "Geschlechterforschung" Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil; Optionalbereich/ Anwendungsorientiertes Profil			
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40			
Modulverantwortliche/r Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung				

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.GeFo.10

„Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevantem Berufsfeld“

Lernziele, Kompetenzen

Die Studierenden bekommen Einblicke in ausgewählte Berufsfelder und erhalten die Kompetenz, Gender-Wissen in die Praxis einzubringen. Sie erfahren wie u.a. Gleichstellungsstrategien (Gender-Mainstreaming, Diversity Management) und andere Interventionsmaßnahmen (Gender- oder interkulturelle Trainings) in staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen, Bildungseinrichtungen und Kulturbetrieben, Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Kooperationen, Einrichtungen des Sports und der Gesundheit umgesetzt werden.

Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.

Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.

Modulumfang

6 Credits
2 SWS +
120 h Praxisteil

Workload in h: 180
 Präsenzzeit in h: 21 +
 120 Praxisteil
 Selbststudium in h: 39

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

1. Begleitseminar
 2. Praxisteil im Umfang von 120 h
- Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 6 Seiten) unbenotet

2 SWS + 120 h
 Praxisteil

Wahlmöglichkeiten

Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung
 Optionalbereich/ Anwendungsorientiertes Profil

Angebotshäufigkeit

Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch, Englisch

Maximale Studierendenzahl

35

Modulverantwortliche/r

Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA B.MZS.01 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in dem Modul MZS.01 einführende Kompetenzen in quantitative und qualitative Sozialforschung. Sie erlernen wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung der Sozialforschung die dort verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die wissenschaftliche Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. In Teilmodul B.MZS.01.1 erlernen die Studierenden die Vorgehensweise bei der Durchführung einer standardisierten Erhebung von der Erstellung eines Forschungsplans bis zur Präsentation der Ergebnisse. In Teilmodul B.MZS.01.2 erlernen die Studierenden auch anhand von beispielhaften Arbeiten die Strategie und Methoden von qualitativen Studien.	Modulumfang 4 Credits/ 6 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 63 Selbststudium in h: 57						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (B.MZS.01.1): Einführung in die quantitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (B.MZS.01.2): Einführung in die qualitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)	Vorlesung mit Tutorium	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)</td></tr> </table>	2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)	2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)
Vorlesung mit Tutorium							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)							
Vorlesung mit Tutorium							
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)							
2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)							
2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)							
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 350						
Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal							

Georg-August-Universität Göttingen
Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA
B.MZS.02
„Praxis der empirischen Sozialforschung“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen,</p> <p>Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung.</p> <p>Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung</p> <p>Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennen lernen und einüben.</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistung): Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>4 Credits/ 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" data-bbox="188 1176 1109 1489"> <tr> <td>Alternative 1: Erhebungsmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table>	Alternative 1: Erhebungsmethoden	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	Alternative 2: Qualitative Sozialforschung	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	
Alternative 1: Erhebungsmethoden							
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten							
Alternative 2: Qualitative Sozialforschung							
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten							
Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden							
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten							
<p>Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.MZS.01 wird empfohlen</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 200</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal</p>							

Georg-August-Universität Göttingen
Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA
B.MZS.11
„Statistik I“

Lernziele, Kompetenzen Lernziele Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Messens, die Bedeutung von Variablen, Ausprägungen und Realisationen, die Kennwerte der deskriptiven Statistik sowie elementare Wahrscheinlichkeitstheorie. Darauf aufbauend werden in der Veranstaltung werden Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse vermittelt, Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens eingeübt und die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz sowie die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern erster und zweiter Art vorgestellt. Kompetenzen Die Studierenden können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.		Modulumfang 4 Credits/4 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> <td rowspan="2" style="border: 1px solid black; vertical-align: middle;"> 2 SWS + 2 SWS (Tutorium) </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>		Vorlesung mit Tutorium	2 SWS + 2 SWS (Tutorium)	Modulprüfung: Klausur (90 min.)	SWS Einzeln
Vorlesung mit Tutorium	2 SWS + 2 SWS (Tutorium)				
Modulprüfung: Klausur (90 min.)					
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 300 Studierende				
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel					

Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA B.MZS.12 „Statistik II“ (Wirtschafts- und Sozialstatistik)				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Die Studierenden kennen sozial- u. wirtschaftsstatistische Indikatoren und können ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Kompetenzen Kenntnisse der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihrer Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.	Modulumfang 4 Credits/ 4 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.) und Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.) und Klausur (120 Min.)	SWS Einzeln
Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“	2 SWS 2 SWS			
Modulprüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.) und Klausur (120 Min.)				
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen B.MZS.11			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200 Studierende			
Modulverantwortliche/r PD. Dr. Ilse Costas				

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.1 Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Präsentation, Moderation und Gesprächsleitung und den Techniken der Gesprächsführung. Im Praxisteil erwerben die Studierenden praktische Fähigkeiten, sprechen vor einer Gruppe, den Umgang mit Stress und die Anwendung von Moderationsmethoden. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Wissensvermittlung und Selbstreflektion. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme an dem Qualifizierungsseminar	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/1 SWS + 24,5 h Qualifizierungsseminar+ 21 h Praxisteil Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 10,5 + 24,5 Praxisteil in h: 21 Selbststudium in h: 244
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilnahme am Qualifizierungsseminar für studentische Tutorien des Sprachlehrzentrums 2. Praktischer Teil: Durchführung eines Tutoriums 3. Begleitendes Seminar Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 10 Credits/ 1 SWS + 24,5 h + 21 h </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der sozialwissenschaftlichen Fakultät
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Richtet sich nach dem Angebot freier Stellen als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.2 Das studentische MentorInnenprogramm	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösung. In diesem Modul können Studierende ab dem 3. Semester ihre bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten etc. an jüngere Studierende weitergeben. Durch den Beauftragten des studentischen MentorInnenprogramms wird einer bzw. einem Studierenden eine kleinere Zahl von Studierenden zugeordnet. Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	Modulumfang 4 Credits/1 SWS + 40 h Praxisteil Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 10,5 Praxisteil in h: 40 Selbststudium in h: 69,5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Mitwirkung an der Orientierungsphase für Erstsemesterstudierende sowie eine daran anschließende Betreuung einer kleineren Zahl von Studierenden während des Semesters. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	4 Credits/1 SWS + 40 h Praxisteil
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können max. 8 Credits durch die Tätigkeit als MentorIn im Bereich Schlüsselkompetenzen eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn des Moduls mit Teil 1 jedes SS	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.3 "Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen der Verantwortungsübernahme, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, der Reflexion auf die Praxis der Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen. Prüfungsvorleistung: Ehrenamtliche Tätigkeit beim Bonus-Freiwilligenzentrum im Umfang von 100 h	Modulumfang 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil Workload in h:180 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 100 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit beim Bonus-Freiwilligenzentrum im Umfang von 100 h. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Das Freiwilligenzentrum oder die Einrichtungen haben das Recht, unzuverlässige oder sozial auffällige Studierende auszuschließen. In diesem Sinne gibt es dann auch keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls.	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit im Community Service bzw. durch bürgerschaftliches Engagement bzw. ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jederzeit ist ein Einstieg nach Absprache mit dem Bonus-Freiwilligenzentrum möglich. Begleitendes Seminar: jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb von einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Ca. 25 Studierende (richtet sich nach der Vermittlungskapazität des Freiwilligenzentrums).
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.4 "Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben durch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement die Fähigkeit, Verantwortung für andere zu übernehmen und bürgerschaftliche Haltungen einzuüben. Im Umgang mit gesellschaftlichen Gruppen wie Älteren, Behinderten, Migrantinnen und Migranten o.ä. erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis der sozialen und ehrenamtlichen Arbeit. Der Aufbau milieuübergreifender Kommunikationsfähigkeiten und sozialer Kompetenzen sowie die Anwendung sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf authentische Problemkontexte und die Erarbeitung gemeinwohlorientierter Problemlösungskompetenzen sind dabei die zentralen Inhalte dieses Moduls.	Modulumfang 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 100 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 100 h. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.- Es können maximal 12 Credits durch bürgerschaftliches Engagement bzw. ehrenamtliche Tätigkeit bzw. im Community Service im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.5 "Praktika in einschlägigen Bereichen"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und Bewerbungsmanagements und Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.	Modulumfang 8 Credits/ 2 SWS + 160 h Praxisteil Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 160 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h. Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch Praktika im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.7 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.8 "EDV-Kurs"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Modulumfang 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.9 Die Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien- und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion. Praxisanteil Entweder: <ul style="list-style-type: none"> • Referent/in im Fachschaftsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät • Referent/in im AStA der Universität • Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät 	Modulumfang 6 Credits/ 1 SWS + Praxisteil Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 10,5 + Praxisteil
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Tätigkeit in der Selbstverwaltung Prüfungsvorleistung: Die Tätigkeit im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel (Der Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.10 Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Gesprächsführung und Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien- und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion. Entweder: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einer seiner Kommissionen • Gleichstellungsbeauftragte eines Seminars oder Instituts der Sozialwissenschaftlichen Fakultät • Mitgliedschaft im Senat der Universität oder einer seiner Kommissionen • Mitgliedschaft im Vorstand des Studentenwerks 	Modulumfang 3 Credits/ 1 SWS + Praxisteil Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 10,5 + Praxisteil
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Mitgliedschaft in der Selbstverwaltung Prüfungsvorleistung: Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Beliebig	Verwendbarkeit Es können maximal 6 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel (Der Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.11 „Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau“	
Lernziele, Kompetenzen Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.	Modulumfang 2 Credits/1 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 10,5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil Prüfungsvorleistung: Angehörige eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden auch ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Tätigkeitsbericht (2 Seiten) abzugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) (Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.) </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit im Wettkampfsport im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) AkDir Peter Lampe	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.12 „Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart“	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr. Prüfungsvorleistung: Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart	Modulumfang 2 Credits/1 SWS + Praxisanteil Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 10,5 + Praxisanteil
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Azugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Winter- und Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) AkDir Peter Lampe	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.15 "Praktika in einschlägigen Bereichen"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und Bewerbungsmanagements und Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.	Modulumfang 10 Credits/ 2 SWS + 220 h Praxisteil Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 220 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 220 h. Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch Praktika im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.17 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 4 Credits Workload in h: 120
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.18 "EDV-Kurs"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Modulumfang 4 Credits Workload in h: 120
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.25 "Praktika in einschlägigen Bereichen"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und Bewerbungsmanagements und Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.	Modulumfang 12 Credits/ 2 SWS + 280 h Praxisteil Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 280 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280 h. Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch Praktika im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.27 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 6 Credits Workload in h: 180
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.28 "EDV-Kurs"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Modulumfang 6 Credits Workload in h: 180
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.37 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 3 Credits Workload in h: 90
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.38 "EDV-Kurs"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Modulumfang 3 Credits Workload in h: 90
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

a. Studienverlaufsplän 2-Fächer-BA Geschlechterforschung und Soziologie

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)			BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			Berufsqualifizierendes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.GeFo.2 Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht) 12 C			B.Soz.1 Einführung in die Soziologie (Pflicht) 8 C	B.MZS.01 Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung (Pflicht) 4 C		B.GeFo.8 Genderkompetenz I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C
2. Σ 29 C	B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung (Pflichtmodul) 10 C			B.Soz.13 Einführung in soziologische Theorie (Pflicht) 9 C		B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C	B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C	B.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C
3. Σ 30 C	B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C	Freies Modul B.Eth.1 Grundbegriffe und Fragestellungen 7 C		B.Soz.6ab Politische Soziologie (Wahlpflicht) 5 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		SK.SozKom.33 Gender und Diversity für die Berufspraxis 4 C	
4. Σ 28 C	B.GeFo.3 Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C			B.Soz.17a Einführung Kultursoziologie (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.13 Statistik III 4 C	B.MZS.14 Statistik IV 4 C		SQ.SoWi.7 Sprachkurs 2 C
5. Σ 32 C	B.GeFo.4 Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C		Freies Modul: B.Eth.7 Regionale Ethnologien 7 C	B.Soz.17b Kultursoziologie-Vertiefung (Wahlpflicht) 8 C			B.GeFo.10 Praktikum in einem Museum 6 C	SQ.Sowi.9 Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung 6 C
6. Σ 31 C			BA-Arbeit 12 C	B.Soz.2 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C			SQ.SoWi.4 Ehrenamtl. Engagement 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

b. Studienverlaufsplan 2-Fächer-BA Geschlechterforschung und Englische Philologie

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	B.GeFo.2 Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht) 12 C			B.EP.01 Basismodul: Englische Philologie (Pflicht) 6 C	B.EP.02 Basismodul: Sprachpraxis (Pflicht) 7 C		B.GeFo.8 Genderkompeten z I 4 C	B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 32 C	B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung (Pflichtmodul) 10 C			B.EP.03a Aufbaumodul 1: Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft (Wahlpflicht) 8 C		B.EP.04a Aufbaumodul 1: Linguistik- Struktur der Sprache (Wahlpflicht) 8 C	B.GeFo.9 Genderkompeten z II 4 C	SQ.Sowi.12 Obmann/Obfrau für eine Sportart 2 C	
3. Σ 30 C		Freies Modul: B.Soz.1 Einführung in die Soziologie 8 C		B.EP.05a Aufbaumodul 2: Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.06a Aufbaumodul 2: Linguistik: Formale Grammatik (Wahlpflicht) 8 C			B.SQ.Sowi.3 Community Service 6 C	
4. Σ 27 C	B.GeFo.3 Körper und Individuum (Wahlpflicht) 10 C		B.GeFo.4 Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C	B.EP.08a Vertiefungsmodul: Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.09a Vertiefungsmodul: Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache (Wahlpflicht) 6 C				
5. Σ 30 C			Freies Modul: B.Wiwi-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	B.EP.07-2 Vertiefungsmodul: Sprachpraxis (Pflicht) 6 C	B.EP.07-1-N Vertiefungsmodul: Englische Philologie (Wahlpflicht) 3 C		B.GeFo.6 Politische Kultur und soziopolitische Systeme 10 C		
6. Σ 30 C	B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) 10 C		BA-Arbeit 12 C					B.Sowi. 17 Sprachk urs Englisch 4 C	B.Sowi. 18 EDV- Kurs 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C	